

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter					
Titel Vorhaben:		Befristete geognostische Bohrsondierungen im Bereich der Stütze 3 der Pendelbahn ATW Sulden - Schaubachhütte - Freie Baumaßnahmen laut Anhang C (Artikel 71 Absatz 1) LG Nr. 9 - 2018			
Typologie Vorhaben:		☐ Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan ☐ Jagdkalender / Fischkalender ☐ Bauleitplan/Landschaftsplan ☐ Energie- und Infrastrukturpläne ☐ Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden ☐ Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen ☒ Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur ☐ Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer ☐ Landwirtschaftliche Tätigkeit ☐ Forstwirtschaftliche Tätigkeit ☐ Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. ☐ andere (spezifizieren): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Antragsteller:		Seilbahnen Sulden G.m.b.H. Gesellschaftssitz: Rosimstrasse 39 I-39029 Stilfs/Sulden (BZ) MwSt.Nr. 00207830217 – SteuerNr.: 00207830217			
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.					
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS					
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS					
Region: Trentino - Südtirol/Provinz Bozen Gemeinde: Stilfs Ort/Fraktion: Sulden Adresse: Stütze 3 Seilbahn				Prov: BZ Lokalisierung ☐ Wohnzentrum ☐ Periurbane Zone ☐ landwirtschaftliche Gebiete ☐ Industriegebiete ☐ naturbelassene Gebiete ☒ Trasser der Aufstiegsanlage	
Katasterangaben		KG STILFS			
Kataster-Parzelle: <i>K.G. Stilfs</i>		G.P. 2705/04	G.P.2705701		
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>		BREITENGRAD	UTM32	622662.79	
Koordinatensystem:		LÄNGENGRAD	UTM32	5150131.36	
Im Falle eines Plans/Programms , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.					

1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
☐ Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	☒ vollständiger technischer Bericht
☐ Zonierung des Plans/Programms	☐ verfügbare Umweltstudien
☐ Bericht Plan/Programm	☐ detaillierter Zeitplan
☒ Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☒ Orthofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☐ Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	☐ anderes: Verweis auf die Website der Veranstaltung mit Hinweisen zu Strecken und Programm
☐ Detailinformationen zum Standort und Kartografie	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☐ Fotodokumentation ante operam	
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten? ☒ JA ☐ NEIN <i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
Bei dem Projekt handelt es sich um außerordentliche und dringliche geognostische Untersuchungen an der Stütze 3 der Seilbahn Der Eingriff ist lokal begrenzt, und bezieht sich auf die Gründung der Stütze, die sich in einem kriechenden bzw. weiter setzenden Hang befindet. Dabei handelt es sich um freie, nicht genehmigungspflichtige Baumaßnahmen laut Anhang C (Artikel 71 Absatz 1) LG Nr. 9 – 2018. Wie bereits bekannt kommt es aus geologischer Sicht zu einer lokalen, differenzierten Setzung. Der daraus resultierende Prozess mit plötzlich auftretendem Kollaps von Erd- und Gesteinsmaterial nahe der Erdoberfläche wird als „Thermokarst“ bezeichnet. An der Stütze wurde nach den durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2021 die Situation zwar verbessert, aber es wurde bislang noch keine Endkonsolidierung erreicht und es wird weitere Kriechbewegung am Hang ermittelt. Um über diese Kriechbewegungen genauere Vorhersagen zu treffen zu, werden nun im Bereich der Stütze Bohrsondierungen durchgeführt. Diese Sondierungen sind dringlich durchzuführen, da die Seilbahntechnischen Nachstellmöglichkeiten am Seilschuh der Stütze bereits am Limit sind und weitere Bewegungen am Hang die Sicherheit und den Betrieb der Anlage gefährden. Dazu werden 5 Bohrsondierungen in Bereich des Stützenfundamentes durchgeführt, um die Problemstellung im Untergrund zu erfassen	

ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110038	Ulten Sulden im NPSJ	☐ GGB/SIC ☒ BSG/ZSC ☒ BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 31100 __ Management-Instrument: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i>	
	2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt? ☒ JA ☐ NEIN	
Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0017 _ - Nationalpark Stilfserjoch Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i> : Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i> : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw.)? <i>(fakultativ)</i> ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen ¹ : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES		
Kodex Gebiet IT31100 __ Entfernung vom Gebiet: (_ Meter) Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? ☐ JA ☐ NEIN Falls, JA, begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		

¹ Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET

Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?

(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).

☒ JA ☐ NEIN

Falls, **NEIN**, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS

NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110038

Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens²

Standarddatenbogen ³	Erhaltungszustand ⁴	Erhaltungsziel/-Maßnahmen ⁵	Gefährdungsfaktoren ⁶
6150 Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten	B	Beibehaltung der Fläche, Struktur und Funktionen des Lebensraums	Creation or development of sports, tourism and leisure infrastructure
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: (fakultative Informationen)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		

4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes

Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? ☐ JA ☒ NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
---	---

ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN

5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.

Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen?

☒ JA ☐ NEIN

Falls, **NEIN** begründen:

² Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

³ Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

⁴ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

⁵ Erhaltungsziele* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (*falls definiert)

⁶ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, welche: 1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. 2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien: 1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. 2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN <i>(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)</i>
6.1 - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden? ☐ JA ☐ NEIN 6.2 - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden? <i>(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)</i> Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Vorgesehene Auflagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN Falls, NEIN, begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. 6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. ☐ JA ☐ NEIN Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN

Mit Schreiben vom Prot. Nr. (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET

(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

8.1 Werden die Gefährdungsfaktoren⁷, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.2 Werden die Gefährdungsfaktoren², die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.3 Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

☐ JA ☒ NEIN

⁷ Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET			
9.1 LEBENSÄUEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE			
Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie: 6150			
Möglicher Lebensraumverlust ⁸ : Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung ⁹ : Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
9.2 ARTEN UND LEBENSÄUEN VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten ¹⁰ : Art Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust ¹¹ Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB:	☒ NEIN	☐ JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl (Paar, Individuen, Exemplare):

⁸ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

⁹ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

¹⁰ Für jede betroffenen Art wiederholen

¹¹ Für jede betroffenen Art wiederholen

Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten ¹² : Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Typ von Lebensraum von Arten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
---	--	-----------------------------	---

9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN

Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:

[Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

9.4 BEWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN

Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

[Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

¹² Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS		
Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme): (n.b. im Screening anführen) Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten. Die Arbeiten beschränken sich auf bereits bestehende Strukturen und einen kleinen Bereich. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Gutachten erteilt.		
ABSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN		
ERGEBNIS SCREENING: (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)		
Positives Ergebnis	Negatives Ergebnis	
☒ Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.	☐ Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich ☐ Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen) Anführen (falls notwendig):	
Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für den Nationalpark Stilfserjoch	Hanspeter Gunsch	Glurns, 06.08.2026